# Der Enzthäler.

## Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

### Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

**Nr. 88.** Neuenbürg, Mittwoch, den 7. November **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.


## Amtliches.

Neuenbürg.

Nach Erlaß der K. Kreisregierung in Reutlingen vom 2. d. M. Z. 6,068 ist der Schulmeister und Organist Bertsch in Wilflingen, OA. Riedlingen, zu Prüfung von Plänen und Kostenvoranschlägen über Orgelbauten und zu Uebernahme von solchen ermächtigt worden.

Neuenbürg, den 5. November 1866.

K. Oberamt.
Lutz.

---

Revier Calmbach.

**Holz-Verkauf.**

Den 10. November Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus in Höfen:

78 Stück Buchenstämme

aus den Staatswaldungen Plattenkopf und Lehenwaldhalde.

Neuenbürg, den 6. November 1866.

K. Forstamt.

---

**Kleinnutzholz- und Brennholz-Verkauf.**

Samstag, den 10 November Vormittags 10 Uhr in Wörnersberg aus verschiedenen Theilen des Reviers Grömbach:

113 Stück Haagstangen,
645 „ Hopfenstangen,
5575 „ Floßwieden,
12¼ Klftr. Nadelholz-Scheiter und Prügel,
64¾ „ buchene u. tannene Reisprügel,
7600 Stück buchene und tannene Wellen (unaufgebunden.)

Altensteig, den 2. November 1866.

K. Forstamt.
Holland.

---

**Holz- und Reis-Verkauf.**

Am Freitag, den 9. Novbr. Mittags 1 Uhr vom Obern Schwabhausen:

1¾ Klftr. forchene Prügel;

vom Kohlrank:

50 buchene,
40 Nadelholzwellen,
1 Klftr. dto. Reisprügel,
ca. 2 Fuder Nadelreis.

Zusammenkunft beim Bildstöckle.

Schwann, den 3. November 1866.

K. Revieramt.

---

Birkenfeld,
Gerichtsbezirks Neuenbürg.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des entwichenen Carl Friedrich Staib, Bürgers in Brötzingen und Krämers in Birkenfeld, kommt die vorhandene Liegenschaft mit Einschluß des unabgetheilten Eigenthums der Kinder erster Ehe, Birkenfelder und Dietlinger Markung, im Gesammt-Anschlag von 3742 fl. am

Donnerstag, den 22. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Birkenfeld im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

In der vorhandenen Haushälfte wurde bisher die Kaufmannschaft betrieben.

Zu diesem Verkauf werden Kaufsliebhaber, fremde mit gemeinderäthlichen Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen.

Den 1. November 1866.

Verkaufs-Commissär:
Gerichts-Notar Bauer.

---

Birkenfeld,
Gerichtsbezirks Neuenbürg.

**Fahrniß-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des entwichenen Carl Friedrich Staib, Krämers und Wirths von Birkenfeld kommt in dessen Wohnung gegen baare Bezahlung zum Verkauf:

**Montag, den 19. November d. J.,**
von Morgens 9 Uhr an:

Bücher, Mannskleider, Bettgewand, Leinwand, Küchen-Geschirr, Schreinwerk.

**Dienstag, den 20. November d. J.,**
von Morgens 9 Uhr an:

Faß- und Band-Geschirr, allerlei Hausrath und die Laden-Einrichtung, sowie etwas Branntwein und Kirschengeist.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 5. November 1866.

K. Gerichts-Notariat Neuenbürg.
Bauer.

---

Wildbad.

Die hiesige Gemeindejagd wird am Samstag, den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr

im öffentlichen Aufstreich auf dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Den 2. November 1866.

Stadtschultheißenamt.
Mittler.

---

Birkenfeld.

## Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen pens. Revierförsters Spannagel kommt die vorhandene Fahrniß, als: Bücher, Mannskleider, Bettgewand, Leinwand, Schreinwerk und allerlei Hausrath, im Hause des Gemeinderaths Roth dahier am

Montag, den 12. November
von Morgens 8 Uhr an

im öffentlichen Aufstreich gegen Baarzahlung zum Verkauf.

Den 5. November 1866.

Waisengericht.
Vorstand: Wagner.

---

Salmbach.

Aus den hiesigen Gemeindewaldungen werden verkauft

2,200 Stück Hopfenstangen,

wozu die Liebhaber auf

Montag, den 12. November d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.

Am 5. November 1866.

Schultheißenamt.
Wagner.

---

Altensteig, Stadt.

## Kleinnutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 13. November d. J. kommen vom Stadtwald Enzwald

ca. 150 Stück birkene Stangen,
600 Hopfenstangen und
13,000 Floßwieden

gegen baare Bezahlung zur Versteigerung.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr auf dem Gumpelscheuer Sträßle beim Holzschlag.

Stadtförster Gürr.

---

## Steinzerkleinerungs-Akkord.

**Nächst kommenden Freitag, den 9. l. M.** werden auf der Straße von der Landesgrenze bis zur neuen Zufahrtsstraße der zukünftigen Birkenfelder Bahnstation —∴ 250 Roßlasten Kalkstein zur Zerkleinerung verakkordirt. Ferner werden am gleichen Tag Mittags 12 Uhr von gedachter Zufahrtsstraße auf der alten Neuenbürg-Pforzheimer Route bis Neuenbürg —∴ 300 Roßlasten Kalksteine, und

**Samstag, den 10. l. M.**

auf der Calmbach-Neuenbürgerstraße, Markung Höfen —∴ 170 Roßlasten Kalksteine zur Zerkleinerung verakkordirt. Anfang Morgens 9 Uhr beim sog. Kies.

Es werden hiezu tüchtige Steinschläger eingeladen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieß bekannt machen zu lassen.

Neuenbürg, den 6. November 1866.

Aus Auftrag:
Straßenmeister J. Pfeifer.

---

Langenbrand.

## Zugelaufener Hund.

Dem Michael Merkle, Bauer von hier ist ein Spitzerhund von schwarzer Farbe mit weißem Ring um den Hals, mit gestutzten Ohren und Schwanz und weißen Pfoten zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen bei Merkle gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld abholen.

Den 4. November 1866.

Schultheiß Dürr.

---

# Privatnachrichten.

Loffenau.

## Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten ertheile ich die für mich so schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Gattin Katharine, geb. Herb, in einem Alter von 33½ Jahren und nach 15jähriger glücklicher Ehe am 2. d. M. mir von meiner Seite gerissen wurde.

Um stille Theilnahme bittet der tiefgebeugte Gatte mit seinen 5 Kindern

**Georg Adam** zum Adler.

---

Neuenbürg.

## Danksagung.

Allen Denjenigen, welche sich auf den neulich erschienenen Aufruf bewogen gefunden haben, mir eine Liebesgabe zufließen zu lassen, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank und bitte Gott, als den Vergelter alles Guten, daß er sie reichlich segnen und vor ähnlichen Unglücksfällen bewahren möge.

Franz Brazda.

---

**Calmbach und Rehmühle.**

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier der ehelichen Verbindung unserer Kinder

**Wilhelm** und **Katharine**

laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf

**Dienstag, den 13. November**
nach Calmbach in's Gasthaus zum Hirsch
und
**Donnerstag, den 15. November**
nach Neuweiler in's Gasthaus zum Lamm
freundlichst ein.

**Philipp Rittmann,**
Gemeinderath in Calmbach.
**Joh. Georg Renschler,**
Sägmühlebesitzer von der Rehmühle.

---

Neuenbürg.

## Schulschreibhefte

in neuer und schönster Auswahl, für Wiederverkäufer ganz besonders geeignet bei

Jak. Meeh.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

# Herbst-Ball.

Donnerstag, den 8. November

**Gasthof zum Ochsen (alte Post)**

**Anfang 7 Uhr,**

wozu freundlichst einladet **Ball-Comité.**

---

Wildbad.

Farbige Landwolle à 6 und 8 kr. per Loth, schwarz und weiß Kittel- und Terneau-Wolle à 10 kr. per Loth, Castorwolle à 9 kr., alle Farben Terneauwolle à 12 kr. per Loth, Stramin à 36 kr. per Elle, bei

**G. Luppold.**

---

Wildbad.

**Für Raucher!**

Ausgezeichnet abgelagerte **Cigarren** à 1 fl. 36 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., 3 fl, 3 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr. 4 fl. per 100 Stück, empfiehlt

**G. Luppold.**

---

Birkenfeld.

150 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen Sicherheit parat bei

Samuel Vollmer.

---

**Des Lahrer hinkenden Boten**

## Illustrirter Familienkalender

für Schwaben

**auf das Jahr 1867**

1. Prämie 100 fl., 2. 50 fl., 3. 40 fl., 4. 30 fl., 5. 20 fl., 6. 16 fl. 6 Verkäuferprämien. Preis 8 kr.

ist vorräthig bei **Jak. Meeh.**

---

## Oeffentliche Anerkennung!

Jahre lang litt ich an der Gicht, wodurch ich namentlich am Gebrauch meiner Hände behindert war.

Nachdem alle Kurversuche fehlgeschlagen waren, suchte ich zuletzt bei Herrn Dr. **Müller** in Coburg Hülfe und diesem Herrn gelang es auch mich vollkommen wiederherzustellen, so daß ich jetzt wieder arbeiten kann wie früher.

Kaditz in Sachsen den 25. Okt. 1866.

**Heinrich Richter.**

---

Neuenbürg.

## Das Gefecht bei Tauberbischofsheim

den 24. Juli 1866,

von C. Offterdinger an Ort und Stelle aufgenommen.

Erstes Blatt: **Allgemeine Ansicht.**

Zweites Blatt: **Kampf um die Brücke.**

Folio in Tondruck und colorirt pr. Blatt 20 kr.

und

**Am Grabe der 68 in Tauberbischofsheim gefallenen Württemberger.**

Quart in Farben ausgeführt 10 kr.

Preis für sämmtliche drei Blätter: 46 kr.

Ferner:

**Das Lager bei Aldingen.** 19 kr.

bei **Jak. Meeh.**

---

## Epilepsie, Fallsucht, Krämpfe

durch ein vegetabilisches Arkanum **schnell** und **sicher** zu heilen. **Amtliche** Atteste, die die Nützlichkeit des Mittels beweisen, können in der Expedition dieses Blattes eingesehen werden. — Näheres auf frankirte Anfragen durch Herrn Sekretär **W. Wepler** in **Berlin**, Linienstraße Nr. 240.

---

Neuenbürg.

Auf Dr. W. Zimmermann's

## Illustrirte Kriegsgeschichte

des Jahres 1866, 6—8 Lieferungen à 18 kr. nehme ich Bestellungen zur Beförderung an.

**Jak. Meeh.**

---

Zum An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Eisenbahn- und Industriellen Actien, Anlehens-Loose, Coupons, Banknoten u. s. w. halten sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen

**Gebrüder Pfeiffer,**

Bank- und Commissions-Geschäft

Frankfurt a. M.

Comptoir: Bleidenstraße 8.

**Provision 1 per Mille ohne jegliche sonstige Spesen.**

---

## Landwirthschaftliches.

### Verzeichniß schätzbarer Obstsorten, welche in unserem Bezirke ganz gut fortkommen.

Bei dem herannahenden Baumsatz dürfte manchem Garten- und Feldbesitzer die Aufzählung derjenigen Obstsorten, welche entweder als Tafel- oder als Wirthschaftsobst besonderen Werth haben und in unserem Boden und Klima ganz gut gedeihen, nicht unwillkommen sein. Ich gehe dabei nicht von bloßen Theorien, sondern von der Erfahrung aus; denn eine von mir im Jahr 1863 hier arrangirte Obstausstellung hat gezeigt, daß nicht bloß rauhere Obstsorten fortkommen, sondern auch feineres Obst, sogenanntes Tafelobst, das in wirklich schönen Exemplaren vertreten war, in unserem Bezirk wohl noch gedeiht. Die verschiedenen Sorten folgen in alphabetischer Ordnung.

**I. Aepfel.**

1) Agatapfel, purpurrother; Winter, sehr schöner und guter Tafel- und Marktapfel; sehr fruchtbar.
2) Alantapfel; Winter, sehr hübscher, äußerst fruchtbarer und feiner Apfel.
3) Astracan, rother; Juli und Aug., sehr schön gefärbter recht guter Tafel- und Marktapfel; starkwüchsig und dauerhafter Baum.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

4) Astracan, weißer; Juli und August, einer unserer besten und tragbarsten Sommeräpfel; auch für rauhe Lagen passend.
5) Bohnapfel, großer; Winter-, Sommer; sehr schätzbarer und dauerhafter Wirthschaftsapfel; Baum sehr fruchtbar und dauerhaft.
6) Boikenapfel; Jan. — Sommer; ausgezeichneter Wirthschafts- und Tafelapfel.
7) Borsdorfer, Edel-; November bis Febr.; ein bekannter edler Tafel- und Winterapfel ersten Rangs; der Baum verlangt einen feuchten, tiefgründigen Boden.
8) Calvil, rother Herbst; (auch Rosenapfel) Okt. Nov., großer, dunkelrother, beim Landmann sehr beliebter Marktapfel.
9) Cardinal, rother (Breitling) großer dunkelrother Apfel für Tafel und Oekonomie.
10) Carpentin; kleiner äußerst fruchtbarer Apfel für Tafel- und zu Obstwein.
11) Eiserapfel, rother —; guter, sehr haltbarer Winter-Apfel.
12) Fleiner, kleiner —; Winter; sehr guter und beliebter Tafel- und Mostapfel; Baum sehr tragbar.
13) Fleiner, Königs-; Herbst; sehr großer, prachtvoll gefärbter, delikater Apfel; Baum bald tragbar.
14) Goldzeugapfel; Winter-, Frühjahr; vortrefflicher Apfel für die Tafel und zu Most; tragbarer und überall gedeihender Baum.
15) Gravensteiner; Sept. — Nov., sehr delikater und schöner Tafelapfel. Der Baum will guten Boden.
16) Kaiser Alexander, sehr großer und schöner Tafelapfel.
17) Kurzstiel, Königlicher, vorzüglich zu Most. Baum sehr tragbar, spätblühend.
18) Luikenapfel, Herbst — Winter, schöne lebhaft gestreifte Frucht, gut zum Essen, ausgezeichnet zu Most. Der Baum sehr groß und dauerhaft, reichtragend.
19) Parmäne, Gold-; Herbst, Winter, herrliche Frucht, Tafel- und Marktobst ersten Rangs, bildet schöne Bäume und trägt fast alle Jahre.
20) Prinzenapfel, großer, schöner Apfel; Baum starkwüchsig, dauerhaft, spätblühend, tragbar.
21) Reinette von Canada (Pariser Rambour); Winter bis Mai; einer der schätzbarsten Tafel- und Winterapfel. Baum dauerhaft, lange fortblühend und sehr tragbar.
22) Reinette, Englische Spital-; Winter; vorzüglicher, sehr edler Tafelapfel, auch zu Obstwein vortrefflich.
23) Reinette, Große Casseler; hält 1 Jahr. Baum sehr dauerhaft und äußerst fruchtbar. Ausgezeichneter Mostapfel.
24) Reinette, Ludwigsburger; äußerst schmackhafter Tafelapfel.
25) Reinette, Graue; Nov., Dez.; schätzbar auch für rauhe Lagen. Vorzüglicher Mostapfel.
26) Reinette, weiße Wachs-; Baum spätblühend.
27) Sondersgleichen, Langtons; Sept. und Okt. Baum sehr tragbar, auch für rauhe Lagen passend.
28) Taffetapfel; sehr starkwüchsiger, spät blühender Baum. Die Frucht vorzüglich für Wirthschaftszwecke.
29) Taubenapfel, rother Winter; vorzüglich; der Baum wird nicht groß und trägt ungemein reichlich.
30) Wellington; Winter bis Juli; sehr schöner und gegen den Sommer hin recht guter Tafelapfel; vorzüglich zu Most. Baum besonders an Straßen passend, da man die Aepfel vom Baum herab nicht genießen kann.

(Schluß folgt.)

---

Pforzheim, 30. Okt. Am 1. November tritt laut amtlicher Bekanntmachung der Großh. Direction der Verkehrs-Anstalten der Winterfahrtenplan ins Leben und bringen wir denselben unsern Lesern in Kurzem für die Route:

A. **Karlsruhe-Pforzheim-Mühlacker.**

1) Ankunft von Karlsruhe hier. $8^{22}$ früh, $11^{29}$ Vorm. $1^{44}$ Mitt., $2^{59}$ Nachm., $6^{9}$ und $7^{55}$ Abds. Außerdem jeden Sonntag, sowie am 25. und 26. Dez. 1866, 1. Januar, 22. Ap., 30. Mai 1867 ein Zug um $10^{55}$ Nachts.
2) Abgang von hier nach Mühlacker: $8^{30}$ früh, $11^{32}$ Vorm., $1^{50}$ Mitt., $3^{3}$ Nachm., $6^{11}$ Abds.

B. **Mühlacker-Pforzheim-Karlsruhe.**

1) Ankunft von Mühlacker: $7^{43}$ früh, $12^{25}$ Mitt., $1^{12}$ Mitt., $4^{49}$ Nachm., $8^{59}$ Nachts.
2) Abgang von hier nach Karlsruhe: $5^{45}$ früh, $7^{46}$ früh, $12^{28}$ Mitt., $1^{15}$ Mitt., $4^{53}$ Nachm., $9^{2}$ Nachts. Außerdem jeden Sonntag, sowie am 25. und 26. Dez. 1866, 1. Jan., 22. April, 30. Mai 1867 ein Zug um $11^{5}$ Nachts.

Der neu eingeführte Morgenzug nach Karlsruhe ($5^{45}$ ab Pforzheim, $6^{50}$ Ank. in Karlsruhe) wird gewiß allseits mit Freude begrüßt. (Pf. T.)

---

**Preise der Lebensbedürfnisse in Stuttgart**
auf dem Wochenmarkt am 30. Oktober:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 Pfd. Butter | 26 kr. | 34 Pfd. Wicken | 3 fl. — kr. |
| 1 Pfd. Rindschmalz | 32 kr. | 40 Pfd. Kartoffeln | 44 kr. |
| 1 Pf. Schweineschm. | 28 kr. | 1 Kl. Buchenholz | 22 fl. |
| 1 Maas Milch | 8 kr. | 1 Kl. Birkenholz | 20 fl. |
| 3 Eier für 4 kr., | 5 für 8 kr. | 1 Kl. Tannenholz | 16 fl. |
| 1 junge Gans | 1 fl. 30 kr. | 1 Ctr. Heu | 1 fl. 36 kr. |
| 1 Ente | 36 kr. | 1 Bund Stroh | 14 kr. |
| 1 Huhn | 24 kr. | 1 Pf. Mastochsenfl. | 16 kr. |
| 1 Paar Tauben | 14 kr. | 1 Pf. Schweinefl. | 15 kr. |
| 34 Pfd. Welschkorn | 1 fl. 12 kr. | 1 Pf. Kalbfleisch | 14 kr. |
| 34 Pfd. Erbsen | 1 fl. 24 kr. | 6 Pf. Kernenbrod | 26 kr. |
| 34 Pfd. Linsen | 1 fl. 30 kr. | 6 Pf. Schwarzbrod | 24 kr. |
| | | 2 Kreuzerwecken | 8 Loth. |

**Frankfurter Course** vom 3. Nov. Geldsorten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Pistolen | 9 fl. 40 | — | 42 kr. |
| Friedrichs'dor | 9 fl. 57 | — | 58 kr. |
| Holländische 10 fl.-St. | 9 fl. 46 | — | 48 kr. |
| 20-Frankenstücke | 9 fl. $23\frac{1}{2}$ | — | $24\frac{1}{2}$ kr. |
| Dukaten | 5 fl. 32 | — | 34 kr. |
| Englische Sovereigns | 11 fl. 45 | — | 49 kr. |
| Preußische Kassenscheine | 1 fl. $44\frac{7}{8}$ | — | $45\frac{1}{8}$ kr. |
| Gold p. Pfd. fein | — | — | |
| Hochhaltig Silber p. Pfd. fein | | | |

**Goldkours der K. Württ. Staatskassen-Verwaltung.**

a) mit unveränderlichem Cours:
württ. Dukaten 5 fl. 45 kr.
b) mit veränderlichem Cours:
Rand-Dukaten 5 fl. 31 kr.
Friedrichsd'or 9 fl. 56 kr.
Pistolen . . 9 fl. 37 kr.
20-Frankenstücke 9 fl. 22 kr.

Stuttgart, 1. Nov. 1866.

**Mit einer Beilage.**

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw